

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Dienstleistungen durch Hypnobirthing Ulm

Stand: 27.07.2024

Hypnobirthing Ulm Inh. Sophia Eisebraun | Erlenstr. 14 | 89077 Ulm | info@hypnobirthing-ulm.de

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Grundlage meines Kurses ist das deutsche Original-HypnoBirthing-Programm der HBGE nach Marie F. Mongan. Hypnobirthing Ulm ist rechtlich von der HBGE unabhängig. Alle Kurse werden durch oben genannte Inhaberin angeboten und ausgeführt.

2. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte durch Hypnobirthing Ulm – nachstehend Dienstleister genannt – mit seinem Vertragspartner – nachstehend Auftraggeber – genannt.

Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen, oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

3. Vertragsgegenstand

3.1 Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit gemäß der spezifischen, individualvertraglichen Vereinbarung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt und wird nicht begründet.

3.2 Für die Abgaben der Sozialversicherung oder steuerliche Belange trägt der Dienstleister selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.

3.3 Es steht dem Dienstleister frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

4. Zustandekommen des Vertrages

4.1 Das Vertragsverhältnis für die Dienstleistungen kommt durch Erteilung eines Kundenauftrags durch den Auftraggeber mit Unterschrift des Anmeldeformulars und dessen Annahme durch den Dienstleister zustande. Der Auftraggeber ist an die Erteilung des Kundenauftrages (Angebot) zwei Wochen gebunden.

4.2 Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Aufgabenbezeichnung ist im schriftlichen Anmeldeformular beschrieben.

5. Vertragsdauer und Kündigung

5.1 Der Vertrag beginnt mit der Anmeldung und endet mit Abschluss des zwölf Stunden umfassenden Kurses.

5.2 Der Vertrag kann ordentlich gekündigt werden. Diesbezüglich wird eine Frist von 14 Tagen nach Anmeldung vereinbart.

5.3 Eine fristlose Kündigung von Seiten des Dienstleisters aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn

der Auftraggeber mit der Zahlung auch nach zweimaliger Aufforderung im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet

der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt

- 5.4 Stornierungen der Teilnahme werden grundsätzlich nur schriftlich anerkannt und von Hypnobirthing Ulm in ebendieser Form bestätigt. Bei Stornierungen innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von 14 Tagen fallen keine Stornogebühren an. Bei Stornierungen der Teilnahme nach der gesetzlichen Widerrufsfrist von 14 Tagen bis zu 30 Tage vor Beginn des Kurses werden 80% der Kursgebühr erstattet. Bei Stornierungen, die weniger als 30 Tage vor Beginn des Kurses liegen, ist keine Rückerstattung der Kursgebühr möglich.
- 5.5 Hypnobirthing Ulm kann bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn den Kurs ohne Angabe von Gründen absagen. Es kann eine Absage des Kurses bei zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vorher erfolgen. Eine kurzfristige Absage bei höherer Gewalt (Gebäudeschäden, Brände, gefährliche Wetterlagen etc.) ist ebenso möglich wie bei kurzfristigem Ausfall der Kursleiterin (beispielsweise durch Erkrankung). Ansprüche gegen Hypnobirthing Ulm sind in solchen Fällen ausgeschlossen. Ersatztermine werden mit dem Auftraggeber vereinbart.

6. Leistungsumfang, Pflichten der Vertragspartner

- 6.1 Die vom Dienstleister zu erbringenden Leistungen umfassen zwölf Kursstunden.
- 6.2 Die Vertragspartner können im Vertrag einen Zeitplan für die Leistungserbringung und einen geplanten Endtermin für die Beendigung von Dienstleistungen vereinbaren.
- 6.3 Ist dem Dienstleister die vertraglich geschuldete Erbringung eines Auftrags tatsächlich nicht möglich, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.
- 6.4 Der Dienstleister stellt die zur Leistungserbringung erforderlichen Materialien, sofern der Auftraggeber nicht über entsprechende Materialien verfügt, es sei denn, individualvertraglich ist etwas anderes vereinbart.

Die Parteien sind bemüht, nach bestem Wissen und Gewissen den Vertragspartner bei der Erbringung der jeweiligen Verpflichtung durch Überlassen von Informationen, Auskünften oder Erfahrungen zu unterstützen, um einen reibungslosen und effizienten Ablauf für beide Parteien zu gewährleisten.

- 6.5 Ggf. werden die für eine Überprüfung und/oder eine Änderung erforderlichen vertraglichen Anpassungen der vereinbarten Bedingungen und Leistungen in einer Änderungsvereinbarung schriftlich festgelegt und kommen entsprechend diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

- 7.1 Dienstleistungen werden zu dem auf der Homepage (hypnobirthing-ulm.de) aufgeführten Festpreis mit Unterschrift des Anmeldeformulars sofort fällig und berechnet, soweit nicht anderweitig eine andere Rechnungsstellung vereinbart wurde.
- 7.2 Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug zahlbar. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist der Dienstleister berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 3,37 % p.a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz.

8. Haftung

- 8.1 Der Dienstleister haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Dienstleister in demselben Umfang.
- 8.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (8.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

9. Gerichtsstand

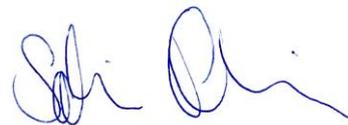
Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht. Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

10. Streitbeilegung

- 10.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Online Plattform zur Online-Streitbeteiligung zur Verfügung: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>
Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- 10.2 Der Dienstleister ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Ulm, den 27.07.2024

Ort, Datum



Hypnobirthing Ulm | Inh. Sophia Eisebraun